# Buchtipps des Monats

**Max Levchin liest ... „Wenn es hart auf hart kommt“ von Ben Horowitz.**

Wenn einer weiß, wie man Start-ups groß macht, dann ist das Venture-Capital-Guru Horowitz. Er ist im Silicon Valley eine Legende, denn er gehört zu den erfahrensten Wagniskapitalgebern der IT-Industrie. In seinem Buch erklärt er, wie man aus einem Start-up ein erfolgreiches Unternehmen macht. Gelesen hat dieses Buch auch der amerikanische IT-Spezialist und ehemaliger CTO von Paypal, Max Levchin. Scheint also guter Lesestoff für Gründer zu sein.

**Ben Horowitz: Wenn es hart auf hart kommt, Books4Success, 288 Seiten, 24,99 Euro.**

**Die neue Botschaft der Kleidermarken**

Jeder Mensch braucht Kleidung. Damit ist die Textil- und Bekleidungsindustrie eine der größten der Welt. Seit Jahren ist bekannt, dass die Bekleidungsindustrie die Umwelt massiv schädigt. Eine Reihe von Unternehmen hat sich einer Corporate Responsibility verschrieben und arbeitet an besseren Produktionsbedingungen. Autorin Nicole Franken geht hier der Frage nach: Welche Modeetiketten werden als sozial verantwortungsvoll wahrgenommen? Ein Buch, das eine gute Einordnung gibt und dazu mit einer Studie unterfüttert wird. **N. Franken: Corporate Responsibility in the clothing industry, Oekom verlag, 124 Seiten, 35,95 Euro.**

**Nicht Freund, nicht Feind**

Hier arbeiten Journalist und Politiker Hand in Hand und versuchen den Fall „NSA“ aufzuklären. An vielen Beispielen entführen die Autoren in die Welt der Geheimdienste und der Skandale. Das Buch liest sich schnell und flüssig. Manchmal entsteht der Eindruck, dass durch Autor Patrick Sensburg, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des NSA-Untersuchungsausschusses, eine regierungspolitisch durchtränkte Meinung niedergeschrieben wurde. Für einen Überblick ist diese Buch aber allemal mehr als lesenswert. **Patrick Sensburg, Arminv Fuhrer: Unter Freunden. Die NSA, der BND und unsere Handys - wurden wir alle getäuscht?, Plassen Verlag, 208 Seiten, 24,99 Euro.**